

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PERSONALIEN

Der bekannte Schriftsteller *Ferdinand Avenarius*, Gründer und Herausgeber des «Kunstwart», ist am 22. September, 67jährig, im Nordseebad Sylt gestorben. Avenarius, der durch seine Publikationen im «Kunstwart» und durch eine weitausgreifende schriftstellerische Tätigkeit einen bedeutenden Einfluss auf die Kunsterziehung und auf das künstlerische Urteil in Deutschland ausübte (sodass ihn seine zahlreichen Anhänger gerne den «deutschen Kunstpapst» nannten), hatte sich schon seit einigen Jahren von der Leitung des «Kunstwartes» zurückgezogen.

*

ALTE UND NEUE BAUTEN

Das Kastell von Misox. Am 4. September sind in Mesocco mehrere Delegationen von Behörden und Korporationen eingetroffen, um die bisher ausgeführten Restaurationsarbeiten an der Ruine des Kastells von Mesocco zu besichtigen. Die Führung lag in den Händen der Herren Architekt Eugen Probst aus Basel, dem Sekretär der «Pro campagna», welche die Erhaltungsarbeit durchführt, und Architekt Max Bachofen aus Basel, dem die Bauleitung anvertraut ist. Die hauptsächlichsten Ergebnisse der bisherigen, im August 1922 begonnenen Arbeiten sind die Freilegung der alten Strasse und des Kasteleinganges bei der Fallbrücke, die Rekonstruktion des romanischen Campanile der Burgkapelle (das Wahrzeichen der Ruine), die Aushebung der Zisterne und der Geschützkammer, ferner Ausgrabungen in der Kapelle im Bergfried und im Palazzo, dessen Zugang zurzeit freigelegt wird. («Basler Nachr.»)

Schweizer Mustermesse Basel. Durch den grossen Brand vom 16. September, welchem die bisher benutzten provisorischen Messehallen zum Opfer gefallen sind, ist die Frage des Neubaus eines ständigen Messegebäudes wiederum in den Vordergrund gerückt worden. Bekanntlich sind für diesen Neubau seit längerer Zeit Pläne von Herrn *Architekt Herter B. S. A.* vorhanden, die auf dem bisherigen Areal ein Verwaltungsgebäude mit daran anschliessenden zweigeschossigen massiven Ausstellungshallen vorsehen. Da der Vorstand der Mustermesse noch am Tage des Brandes den sofortigen Wiederaufbau beschlossen hat und die Angelegenheit auch bereits im Basler Grossen Rat zur Sprache kam, so kann mit einer baldigen definitiven Lösung gerechnet werden.

BAUMANN, KOELLIKER & CO. A. G.

BAHNHOFSTRASSE

ZÜRICH 1

FÜSSLISTRASSE 4

Fabrikation von

Beleuchtungskörpern

in jeder Ausführung

Bronzeschriften, Bronzetafeln etc.

Grosser Ausstellungsraum vis-à-vis St. Annahof

Ausführung sämtlicher Anlagen für Verwendung elektr. Stromes

**AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT****Sulzer-Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen****BASEL**

AUS DER TÄTIGKEIT DES SCHWEIZERISCHEN WERKBUNDES

a) Versammlungen der Ortsgruppen

Die Ortsgruppe Aargau hielt am 22. September eine von sieben Mitgliedern besuchte Zusammenkunft in Kölliken ab. Sie besichtigte erst unter der Führung ihres Obmannes, Herrn Architekt Haller, die nach seinen Plänen renovierte Dorfkirche mit den wohlgelungenen Glasgemälden von Carl Roesch, und behandelte hierauf im Gasthof «Bären» eine Reihe von Geschäften. Sie nahm davon Kenntnis, dass die Bemühungen, in irgendwelcher Form auf die kunstgewerblichen Aufträge für das schweizerische Schützenfest 1924 in Aarau Einfluss zu gewinnen, im wesentlichen gescheitert sind, sie beriet eingehend über die Ausgestaltung der nahe bevorstehenden Weihnachtsausstellung in Aarau und beschloss, auf Anregung der Herren Direktor Meyer-Zschokke und Dr. Gantner, sich als geschlossene Gruppe an der kantonalen aargauischen Gewerbeausstellung 1925 in Baden zu beteiligen. Die Bereinigung des Tätigkeitsprogrammes für 1924 wurde auf später vertagt.

Die Ortsgruppe Zürich hielt am 24. September in ihrem neuen Lokale, Restaurant «Stroh Hof» (wo in Zukunft auch die Montagszusammenkünfte und die erweiterten Vorstandssitzungen stattfinden werden), unter dem Vorsitz von Herrn Direktor Altherr eine gutbesuchte Versammlung ab. Das Programm für die Ausstellung in Schweden wurde eingehend besprochen, ferner wurde einem von den Herren Altherr und Appenzeller vorbereiteten Abkommen zwischen der Künstlervereinigung Zürich, der O. G. Zürich des S. W. B. und der Gewerbehalle Zürich zugestimmt, wonach die O. G. Zürich des S. W. B. die Möglichkeit erhält, zunächst für ein halbes Jahr zusammen mit der Künstlervereinigung in einem Schaufenster der Gewerbehalle an der Bahnhofstrasse dauernd auszustellen. Die Organisation dieser Ausstellungen wurde den Herren W. Kienzle und R. S. Rüetschi übertragen. Eine Anregung des Schweizerwoche-Verbandes gab Anlass zu einer regen Diskussion über die Möglichkeiten der Beteiligung an der «Schweizerwoche». Es wurde be-

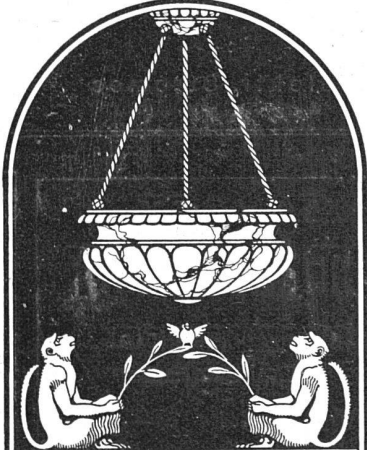


**Tapetenhaus
HECKENDORN**
Zürich 1
Talsfrasse 29 Tel. S. 86.30

SPEZIALARTIKEL:
**Tekko, Mattho, Salubra, Idealmatten
und bedruckte Rupfen**

TECHN. PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Technische Konstruktionen, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.
H. WOLF-BENDER, Kappeler-gasse 16, ZÜRICH
Atelier für Reproduktionsphotographie

FRITZ BERNER, ZÜRICH 7
CASINOPLATZ
APARTE STOFFE



ALABASTER
DIE VORNEHME BELEUCHTUNG
Pierre Fournaise Zürich Zollikerstr. 159.
Einzige Fabrik in der Schweiz

Wolf & Wahlen/Bern
TELEPHON: BOLLWERK 70.67
BAUMATERIAL-
HANDLUNG



SPEZIALITÄT:
Wand- und Bodenbelag